

9 Dinge, die Du 2035 nicht erwartet hättest

von Léon Haase

Regie: Arne Salasse

Produktion: HR 2022, 51 Minuten

Was wäre, wenn...? Die Zukunft ist als Komödie oder Tragödie gleichermaßen denkbar. Wir schauen in eine neblige Glaskugel. „2035“ – Zehn Zukunftshörspiele von zehn unterschiedlichen Autor:innen und Teams.

2022. Ein ganzer Jahrgang junger Menschen erlebt seine Abschlussprüfungen unter verzerrten Bedingungen. Nach bizarr ausgedünntem Unterricht und Monaten der Selbstisolation, in denen genau das nicht möglich war, was diesen Lebenschnitt auszeichnet: Aufbrechen. In die Welt gehen. Begegnungen und Erfahrungen machen. Schon ist mal wieder von einer „lost generation“ die Rede. 2035. Kurz nach dem Stichtag, der als Deadline für den eingelösten Reverse-Klimawandel gesetzt wurde. Ist es gelungen? Wo steht der Abschlussjahrgang 2022 jetzt? Haben seine Protagonist:innen ihre Chancen ergriffen? Sich neue geschaffen? Oder hatten sie gar keine mehr? Die Anthologie-Serie „2035“ erzählt in zehn unterschiedlichen Hörspielen ein Multiversum verschiedener Entwürfe der nahen Zukunft.

In dieser Folge schauen wir neun Mal in die Zukunft: Was wäre, wenn uns Flügel wachsen könnten? Was wäre, wenn sich Algorithmen ineinander verlieben, wir endlich den Mars besiedeln würden und Büroflächen zu kollektivem Wohnraum umfunktionieren? Was wäre, wenn die Flüsse mit uns reden oder eine mitfühlende und umsorgende Mobiltelefonstimme als Retterin in der Not uns dauerhaft zur Seite steht?

Jonas Dassler, Susanne Wolff, Patrick Guldenberg, Lou Strenger, Sascha Nathan, Nele Rosetz, Cathlen Gawlich, Felix von Manteuffel, Jörg Schüttauf, Barbara Philipp, Leslie Malton, Sabin Tambrea, u.a.